

## Regionalforen der Staatskanzlei zur OZG-Umsetzung

Mit großer Beteiligung haben im März und April die Regionalforen in Bautzen, Chemnitz und Döbeln stattgefunden. Diese Veranstaltungen waren eine gute Mischung aus Informationen, Ergebnispräsentation und eigenem Tun. In verschiedenen Vorträgen der Sächsischen Staatskanzlei (SK) sowie der direkt an der Umsetzung Beteiligten (KISA, Lecos GmbH, SAKD) erhielten die Teilnehmer Informationen zum Thema Onlinezugangsgesetz, zur kommunalen Vorgehensweise, zur Möglichkeit der Unterstützung durch den Freistaat Sachsen sowie zu Möglichkeiten der Beteiligung an den Umsetzungsprojekten. In Präsentationen wurden die ersten im Amt24 erstellten Online-Anträge „Anmeldung zur Hundesteuer“ (KISA) und „Gästetaxe“ (Lecos) vorgestellt. Später hatten dann die Teilnehmer in aktiven Teilen Gelegenheit, in kleinen Gruppen zu Themen, wie „Digitale Kommunalverwaltung nach innen und nach außen“, „Prozesse erkennen und gestalten“, „Amt 24“ etc. ihre Erfahrungen zusammenzutragen und darüber zu diskutieren. Die zentrale Frage dabei war: Wo stehen die Kommunen jetzt und wo soll die Reise hingehen? Zum Abschluss der Veranstaltung wurden die Ergebnisse der Workshops vorgestellt und ausgewertet.

Das Format bot den Teilnehmern Gelegenheit ihre aktuellen Sorgen und Nöte zu äußern und dazu ins Gespräch zu kommen. Neben der Bereitstellung von finanziellen Mitteln bildete dabei das Verständnis von Digitalisierung als Führungsaufgabe, die ausreichende Bereitstellung von entsprechend ausgebildeten Fachpersonal und die Einführung elektronischer Aktenverwaltung Schwerpunkte. Zusammenfassend sind diese Veranstaltungen durchaus positiv bewertet worden.

Sie konnten leider nicht dabei sein??

- Alle Präsentationen der Veranstaltung in Döbeln (Stand 16.04.2019) stehen Ihnen unter folgenden Link zum Download zur Verfügung: [E-Government-Extranet Freistaat Sachsen](#)

*Hinweis: nur aus dem SVN/KDN erreichbar.*

## Leitfaden zur OZG-Umsetzung in sächsischen Kommunen

Mit dem zweiten Regionalforum wurde auch der in der AG „Antragsmanagement“ erarbeitete Leitfaden zur Umsetzung kommunaler OZG-Projekte veröffentlicht. Er enthält Informationen, Handlungsempfehlungen und Beteiligungsoptionen, die wichtig für die Kommune als späterer Anbieter von Online-Verfahren (als „Lösungsanbieter“) sind. Er richtet sich in erster Linie an die Entscheider in den sächsischen Kommunalverwaltungen sowie an potenzielle Projektverantwortliche und an der Mitwirkung in OZG-Projekten Interessierte. Dieser Leitfaden soll in seiner ersten Veröffentlichungsstufe den Anspruch der Vollständigkeit und Abgeschlossenheit nicht erfüllen. Er ist sozusagen als dynamisches – agiles – Dokument zu betrachten, das anhand der jeweils vorliegenden Erkenntnisse erweitert und fortgeschrieben wird.

Der Leitfaden ist unter <https://www.sakd.de> online verfügbar.

Eine Kurzfassung dazu wurde im letzten Sachsenlandkurier Nr. 2/2019 des Sächsischen Städte- und Gemeindetages veröffentlicht.

## Einrichtung einer Entwickler-Gruppe „Kommunale AG Amt 24“

Um den fachlichen Austausch unter den Entwicklern im Serviceportal Amt24 zu fördern, Entwicklungsergebnisse zu teilen, kommunale Anforderungen zu diskutieren und gebündelt an die SK wei-

terzugeben wurde zu Beginn diesen Jahres die Entwickler-Gruppe „Kommunale AG Amt24“ gegründet. Die Gruppe besteht momentan aus Vertreter/innen der Lecos GmbH, des Zweckverbandes KISA, der Städte Dresden und Chemnitz, des Vogtlandkreises und des SID und wird von der SAKD geleitet.

Ein gegenwärtiger Schwerpunkt der Tätigkeit ist die Etablierung von „Unterstützungsdiensten“ für Amt24 und deren einheitliche Entwicklung, Implementierung und Nutzung. Die Notwendigkeit solcher Dienste ergab sich aus ersten Entwicklungsprojekten in Amt24. Bei diesen Entwicklungsprojekten wurden bisher zahlreiche Anforderungen zur Weiterentwicklung von Amt24 identifiziert. Die AG wird diese in ihrer nächsten Beratung priorisieren und sich über eine passende Platzierung bei den Projektpartnern und die Dokumentation der Anforderungen beraten.

### **Themenfeld „Recht und Ordnung“**

Für o. g. Themenfeld hat der Freistaat Sachsen im Rahmen des kooperativen Umsetzungsprogramms des Bundesministeriums des Innern die Federführung übernommen. Für die Umsetzung im Digitalisierungslabor wurde die Leistung „Bußgeldverfahren und Ordnungswidrigkeiten“ priorisiert. Unterdessen hat der Workshop zum Designsprint des Prototyps für die zukünftige Bearbeitung von Bußgeldverfahren bei Geschwindigkeitsübertretungen unter Leitung der McKinsey Unternehmensberatung stattgefunden.

Im Workshop skizzierten Nutzer, Fach- und Vollzugsexperten sowie Designer gemeinsam nach einer kurzen Einführung in die Design-Thinking Methodik erste Prototypen. Diese wurden am nächsten Tag mit Nutzern getestet, weiterentwickelt und zum Abschluss in der Gruppe präsentiert. Ziel des Workshops war somit innerhalb kurzer Zeit konkrete Ideen für die zukünftige Bearbeitung zu entwickeln, welche dann in den folgenden Wochen nochmals mit Nutzern und der Verwaltung verbessert werden. Hingewiesen wird darauf, dass es sich hierbei lediglich um die ideale Version aus Bürgersicht handelt, die kurzfristig nicht 1:1 so implementiert werden soll. In Zusammenarbeit mit IT-Entwicklern und der Staatskanzlei Sachsen wird aktuell erörtert, welche Funktionen sich kurzfristig umsetzen lassen und auch Mehrwert für Bürger/innen und Verwaltung bieten.

Den Entwicklungsstand des aktuellen Prototyps können Sie unter <https://projects.invisionapp.com/share/W6RSA8OFADU#/screens> einsehen. Das Passwort lautet: OZG2022.



### **Aus den OZG Werkstätten**

#### **Leistung: „Anmeldung zur Hundesteuer“**

Der auf den verschiedenen Veranstaltungen demonstrierte Antragsprozess wurde jetzt von dem Entwickler des Serviceportals Amt24 – Fa. Seitenbau – für die Übernahme ins Produktivsystem freigegeben. Diesen obligatorischen Schritt im Ablauf der Produktivsetzung von Online-Anträgen übernimmt derzeit die Entwicklerfirma selbst. Geprüft wird der Prozess hinsichtlich Funktionalität und Verwendbarkeit (Usability). Vor Anmeldung zu dieser Zertifizierung wurde der Online-Antrag neben den o. g. Kriterien bereits auf fachliche Qualität im Rahmen der OZG-Werkstatt durch kommunale

Fachexperten verifiziert und entsprechend der Rückmeldungen angepasst. Damit ist für diesen Antragsprozess nun der Grundstein für das Rollout zu den sächsischen Kommunen gelegt, welches jetzt zeitnah bei den sich bereits dafür interessierten Kommunen beginnen wird.

Zur Inbetriebnahme des Online-Antrages in einer jeweiligen Kommune ist der Prozess auf die dortigen Gegebenheiten anzupassen und die vertraglichen Regelungen (Auftragsverarbeitung nach DSGVO) mit der SK abzuschließen.

**Leistung: „Wohngeld“**

Das Projekt „WohngeldOnline“ wurde im Auftrag des Sächsischen Innenministeriums neu in die Umsetzungsplanung aufgenommen. Aktuell läuft der Vergabeprozess zur Ausschreibung der Konzeptionierungsleistungen. Die weitere Planung sieht vor, dass die Entwicklungsarbeiten und die Abnahme/Zertifizierung bis Ende Juli 2019 abgeschlossen sein sollten.

**Weitere sich in Entwicklung befindende Leistungen:**

- Erstattung von Verdienstausschlag Feuerwehr
- Gästetaxe

Haben Sie Interesse sich an unseren OZG-Werkstätten zu beteiligen bzw. als Lösungsanbieter aufzutreten, dann nehmen Sie bitte unter unten aufgeführten Möglichkeiten mit uns Kontakt auf.

**Hinweise**

Für Anregungen, Fragen und Hinweise können Sie gern mit uns unter [ozg@sakd.de](mailto:ozg@sakd.de) oder mit der Anwendungsberaterin bei KISA, Frau Weiße, unter [michaela.weisse@kisa.it](mailto:michaela.weisse@kisa.it) Kontakt aufnehmen.

Sie erhalten diesen Newsletter aufgrund Ihrer Anmeldung. Möchten Sie den Newsletter nicht mehr erhalten oder Ihre Anmeldedaten bearbeiten, können Sie gern [hier](#) einen Link dazu anfordern.

Sie sind noch kein Abonnent? [Hier](#) haben Sie die Möglichkeit zur Anmeldung.

**Impressum**

Sächsische Anstalt für kommunale Datenverarbeitung (SAKD)  
Bischofstraße 18  
01877 Bischofswerda  
Telefon: 03594 7752-0  
Telefax: 03594 7752-99

E-Mail: [sakd@sakd.de](mailto:sakd@sakd.de)  
Internet: [www.sakd.de](http://www.sakd.de)

Die SAKD ist eine Anstalt des öffentlichen Rechts.  
Sie wird vertreten durch den Direktor Thomas Weber.  
Inhaltlich Verantwortlicher gemäß § 55 Abs. 2 RStV: Thomas Weber (Anschrift wie oben)

Haftungshinweis: Trotz sorgfältiger inhaltlicher Kontrolle übernehmen wir keine Haftung für die Inhalte externer Links. Für den Inhalt der verlinkten Seiten sind ausschließlich deren Betreiber verantwortlich.

[Link zur Datenschutzerklärung](#)